



Uhlandschule, Tapachstraße 4, 70437 Stuttgart

**Uhlandschule**  
Grund- und Werkrealschule  
Stuttgart-Rot

Tapachstr. 4  
70437 Stuttgart  
Telefon 0711 216 – 89440  
Telefax 0711 216 - 89594  
Uhlandschule@stuttgart.de

[www.uhlandschule-rot.de](http://www.uhlandschule-rot.de)

Stuttgart, den 14.05.2020

## Hygienemaßnahmen an der Uhlandschule

Sehr geehrte Eltern,

zur Verdeutlichung erhalten Sie dieses Schreiben in dem Sie über die spezifischen Maßnahmen an der Uhlandschule informieren, außerdem erhalten Sie Auszüge aus dem Schreiben „Hygienehinweise für die Schulen in Baden-Württemberg“ vom 7.5.20 des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Das ganze Schreiben finden Sie auch auf der Homepage des Kultusministeriums ([www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)). Dort finden Sie auch Antworten auf häufig gestellt Fragen.

Schulweg:

Bitte erinnern Sie Ihre Kinder an die Abstandsregeln und statten Sie sie ggf. mit einem Mund-Nasen-Schutz aus.

Weg ins Klassenzimmer:

Für das Ankommen sind Zeitfenster vorgesehen die Ihnen bekannt sind. Während dieser Zeit befinden sich genügend Erwachsene auf dem Schulhof die dafür sorgen, dass Ihre Kinder mit dem nötigen Abstand ins Klassenzimmer gelangen.

Pfeile weisen die Laufrichtung.

Im Klassenzimmer:

Dort warten bereits die Kollegen/innen. Wenn die Kinder einen Mundschutz tragen werden sie angeleitet, den Mundschutz nur am Band zu berühren und ihn abzunehmen und ihn in einem mitzuführenden Plastikbeutel in der Tasche zu verwahren. Für den Fall, dass kein Plastikbeutel vorhanden ist, stellen wir Prospekthüllen zur Verfügung.

Danach werden die Hände mit Seife gewaschen und mit Einmalhandtücher (Papierhandtücher) abgetrocknet.

Jedes Kind hat im Klassenzimmer einen festen, gekennzeichneten Platz der nicht verlassen oder getauscht werden darf. Arbeitsmaterialien dürfen nicht getauscht oder verliehen werden.

Pausen:

Wenn Pausen im Freien stattfinden, finden diese zeitversetzt statt, so dass sich jeweils nur 1 Gruppe auf dem Schulhof befindet.

In den Pausen wäre es gut wenn die Kinder Mundschutz tragen, weil das Spielen mit Abstand nicht immer leicht fällt. Zusätzlich bieten wir Spielgeräte an, die das Spielen auf Abstand ermöglichen (Badminton, Tischtennis usw.).

Nach Unterrichtsende:

Da die Gruppen zeitversetzt kommen verlassen Sie die Klassenzimmer auch zeitversetzt.

Wenn Ihr Kind in die Notbetreuung geht, wird es im Haus entsprechend des Leitsystems ins Schülerhaus geleitet.

Wenn Ihr Kind nach Hause geht und Sie es abholen möchten, vereinbaren Sie einen Treffpunkt außerhalb der Schule und achten Sie für den Fall, dass Sie zu mehreren sind auf Abstand.

Allgemein gilt:

- Um das Anfassen der Türklinken zu vermeiden, bleiben die Türen geöffnet. Sollte das nicht möglich sein, öffnet und schließt ausschließlich der Lehrer.
- Bei Unterrichtsbeginn am Montag, den 18.5.2020 werden die Kinder über die geltenden Hygieneregeln informiert. Anleitung zum Händewaschen befinden sich in Sichthöhe am Waschbecken.
- In jedem Klassenzimmer befinden sich am Waschbecken Seife und ausreichend Handtuchpapier.
- Lichtschalter werden ausschließlich vom Lehrer betätigt.
- Die Räume werden regelmäßig gelüftet, auch hier wird geregelt, dass die Fenstergriffe ausschließlich von einer Person (möglicherweise vom Schüler der am Fenster sitzt) angefasst wird.
- Bis zu den Pfingstferien ist es möglich, dass ein Kollege den Zugang zu den Toiletten regelt, sodass immer nur 1 max. 2 Kinder die Toilette gleichzeitig aufsuchen kann.
- Toilettenanlagen werden täglich gereinigt.

Auszug aus dem Schreiben:

### **Reinigung**

Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ist zu beachten. Sie definiert Grundsätze und Mindestanforderungen für eine

vertragsgemäße, umweltbewusste und hygienische Schulreinigung unter Berücksichtigung

aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz.

Ergänzend dazu gilt:

In der Schule steht die **Reinigung von Oberflächen** im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, denen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden müssen, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Handkontaktflächen sollen besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich, ggf. auch mehrmals täglich, mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt werden (Das SARS-CoV-2-Virus ist ein behülltes Virus, dessen Lipidhülle durch die Tenside in Reinigungsmitteln inaktiviert wird, sodass eine sorgfältige Reinigung in diesem Kontext ausreichend ist):

- Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,
- Treppen- und Handläufe,
- Lichtschalter,
- Tische, Telefone, Kopierer (Handkontaktflächen),
- alle weiteren Griffbereiche, wie z. B. Computermäuse und Tastaturen.

Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.

Risikogruppen:

Kinder die einer Risikogruppe (siehe Seite des RKI) angehören oder ein naher Angehöriger der im gleichen Haushalt lebt und zur Risikogruppe zählt, sollen besonders geschützt werden. Deshalb entscheiden Sie als Erziehungsberechtigte über die Teilnahme am Präsenzunterricht. In diesem Fall bitten wir um eine Meldung im Sekretariat (tel. unter 216-89440). Ein Attest ist nicht erforderlich.

Mit freundlichem Gruß



B. Anderka, Schulleiterin

## Piktogramme Hygienetipps



Regelmäßig Hände waschen



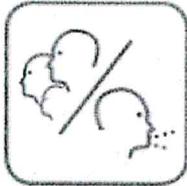
Hände gründlich waschen



Hände aus dem Gesicht fernhalten



Richtig husten und niesen



Abstand halten



Wunden schützen



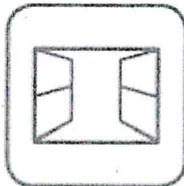
Auf ein sauberes Zuhause achten



Mit Lebensmitteln hygienisch umgehen



Wäsche heiß waschen



Regelmäßig lüften

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Stand: 2018

## Piktogramme Händewaschen – 5 Schritte



Nass machen



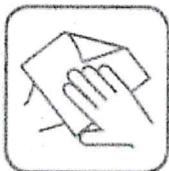
Rundum einseifen



Zeit lassen



Gründlich abspülen



Sorgfältig abtrocknen

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BfArM) 2017